



FACHVORTRAG

FREITAG 21.FEB. 2020, 18.30h



HAUS DES GASTES IN STEIMEL

NATURFREUNDLICHE GÄRTEN UND FREIRÄUME IN STEIMEL



Herzlich willkommen !



Dorferneuerung in Rheinland-Pfalz





INHALT - TITELTHEMEN

- 1 Grundsätzliche Informationen
- 2 Pflanzenverwendung
- 3 Motivation der Bürger
- 4 Beispiellisten für Bürger
- 5 Beratungsangebot im Rahmen der Dorferneuerung



1 GRUNDSÄTZLICHE INFORMATIONEN

1.1 Innerorts

1.1.1 Vorgaben der Gestaltungssatzung

1.1 Außenbereich

1.1.1 Vorgaben des Bundesnaturschutzgesetzes



Dorferneuerung in Rheinland-Pfalz





Auszug Gestaltungssatzung

1.1 Innerorts

1.1.1 Vorgaben der Gestaltungssatzung

§ 3

Begründung der Begrünungspflicht und Zielsetzung

Eigentümer von unbebauten Flächen an bebauten Grundstücken werden dazu verpflichtet, die Freiflächen im Rahmen des geltenden Rechts zu begrünen. Die Art und Weise der Begrünung bleibt den Verantwortlichen nach § 4 freigestellt.

Durch die Begrünungspflicht soll die Errichtung von Schottergärten und asphaltierten Vorgärten im innerörtlichen Bereich i. S. v. § 10 Abs. 4 LBauO ausgeschlossen werden. Ziel der Satzung ist es, das Ortsbild zu verschönern, die Flächenversiegelung zu minimieren, die Biodiversität zu stärken und einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt zu leisten.

Bauliche Nebenanlagen, Stellplätze, Höfe, Terrassen und Einfahrten bleiben von der Begrünungspflicht ausgeschlossen.





Auszug Bundesnaturschutzgesetz

1.1 Außenbereich

1.1.1 Vorgaben des Bundesnaturschutzgesetzes

Durch die Novelle des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) im Jahr 2009 wurde die Rechtsgrundlage in diesem Bereich verbessert. Nach dem Paragraf 40 Absatz 1 BNatSchG sollen in der freien Natur nun vorzugsweise gebietseigene Herkünfte, also Pflanzen oder Saatgut, die ihren genetischen Ursprung in der jeweiligen Region haben, verwendet werden. Ab dem 1. März 2020 ist das Ausbringen von nicht-gebietseigenem Material nur noch mit Genehmigung möglich. Eine Genehmigung kann nicht erteilt werden, wenn eine Gefährdung von Ökosystemen, Biotopen oder Arten der Mitgliedstaaten der EU nicht auszuschließen ist. Durch diese Regelung sollen einer weiteren Florenverfälschung effektiv entgegengewirkt sowie Produktion und Verwendung gebietseigener Gehölze und Saaten gefördert werden.

Quelle: <https://www.bmu.de/themen/natur-biologische-vielfalt-arten/artenschutz/nationaler-artenschutz/regionale-gehoelze/>



Dorferneuerung in Rheinland-Pfalz





2 PFLANZENVERWENDUNG

2.1 Innerorts

2.1.1 Grundsätzliches zur Pflanzenauswahl

Im Hinblick auf naturfreundliche Freiräume stellen wir uns die Fragen:

Welche Pflanzen sind heimisch ?

Welche Pflanzen sind dorftypisch ?

Hinweise zur ökologischen Bedeutung



Dorferneuerung in Rheinland-Pfalz





HEIMISCHE PFLANZEN

Welche Pflanzen sind heimisch ?

Heimische Pflanzen sind diejenigen, die in unserer Gegend gebietsheimisch sind. Sie haben hier ihren genetischen Ursprung und daher wachsen sie hier schon seit sehr langer Zeit von Natur aus.

Aus diesem Grund sind sie am Besten an alle Standortfaktoren angepasst und sind widerstandsfähig.

Dies gilt für Bäume, Sträucher, Stauden, Blumen, Gräser, etc.





HEIMISCHE BÄUME

Welche Pflanzen sind heimisch und für innerorts geeignet ?

Bäume:

Acer campestre – **Feldahorn**

Fagus sylvatica – **Rot-Buche**

Quercus robur – **Stiel-Eiche**

Sorbus aucuparia – **Eberesche**

Tilia cordata – **Winterlinde**

und andere...





HEIMISCHE STRÄUCHER

Welche Pflanzen sind heimisch und für innerorts geeignet ?

Sträucher:

Cornus sanguinea – **Blutroter Hartriegel**

Corylus avellana – **Gewöhnliche Hasel**

Crataegus laevigata – **Zweigrifflicher Weißdorn**

Crataegus monogyna – **Eingrifflicher Weißdorn**

Euonymus europaeus – **Pfaffenhütchen**

Ligustrum vulgare - **Liguster**

Prunus spinosa – **Schlehe**

Viburnum opulus – **Gemeiner Schneeball**

Sambucus nigra – **Schwarzer Holunder**

und andere...



Dorfentwicklung in Rheinland-Pfalz





DORFTYPISCHE PFLANZEN

Welche Pflanzen sind dorftypisch ?

Im Prinzip sind alle heimische Pflanzen gleichzeitig auch dorftypisch.

Hinzu kommen dann noch Arten, die schon seit sehr langer Zeit in unserer Gegend und unseren Siedlungen kultiviert werden, deren genetischer Ursprung jedoch woanders liegt.

Oft haben sie irgendeinen Nutzen und wurden deshalb eingeführt. Z.B.

Kastanie - stammt ursprünglich aus dem Balkan

Walnuß - stammt ursprünglich aus China

Kartoffel - stammt ursprünglich aus Südamerika

Sie sind ebenfalls gut an alle Standortfaktoren angepasst.

Dies gilt für Bäume, Sträucher, Stauden, Blumen, Gräser, etc.





DORFTYPISCHE PFLANZEN

Bäume: (Auswahl)

Alle, die unter „heimische Bäume“ genannt sind und außerdem:

Aesculus hippocastanum - **Kastanie**

Juglans regia - **Walnuß**

Crataegus laevigata „Paul`s Scarlet“ – **Rotdorn „Paul`s Scarlet“**

Obstbäume insbesondere traditionelle **Arten: Boskoop, Jakob Lebel, Rote Sternrenette, u.a.**

Acer platanoides - **Spitzahorn**

und andere...



Dorferneuerung in Rheinland-Pfalz





DORFTYPISCHE PFLANZEN

Sträucher: (Auswahl)

Alle, die unter „heimische Sträucher“ genannt sind und außerdem:

Amelanchier lamarckii – **Felsenbirne**

Philadelphus coronarius – **Bauernjasmin**

Hydrangea macrophylla – **Bauernhortensie**

Syringa vulgaris - **Flieder**

Hibiscus syriacus – **Eibisch**

Buxus sempervirens - **Buchsbaum**

und andere



Dorferneuerung in Rheinland-Pfalz





DORFTYPISCHE PFLANZEN

Stauden: (Auswahl)

Kräuter, Heil- und Gewürzpflanzen:

Schnittlauch

Dill

Kerbel

Ysop

Lavendel

Liebstockel

Petersilie

Zitronenmelisse

Origano

Rosmarin

Salbei

Thymian



Dorferneuerung in Rheinland-Pfalz





DORFTYPISCHE PFLANZEN

Stauden: (Auswahl)

Stauden (Auswahl):

Goldgarbe



Goldgarbe

Eisenhut



Eisenhut



Akelei



Herbstaster

Herbststern

Rittersporn



Rittersporn

Nelken



Nelke

Tränendes Herz



Tränendes Herz

Gemswurz



Gemswurz

Sonnenbraut



Sonnenbraut

Schwertlilien



Schwertlilie

Lupinen



Lupine

Pfingstrosen



Pfingstrose

Phlox



DORFTYPISCHE PFLANZEN

Zwiebelpflanzen: (Auswahl)

Zierlauch

Dahlie

Kaiserkrone

Gladiole

Hyazinthe

Lilie

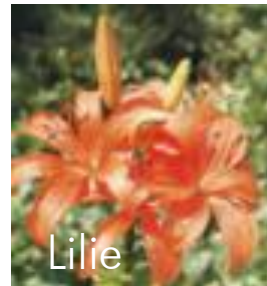
Narzisse

Tulpe

Schneeglöckchen

Krokus

Traubenhyazinthen





DORFTYPISCHE PFLANZEN

Einjährige Sommerblumen: (Auswahl)

Stockrose

Löwenmaul

Massliebchen

Ringelblume

Goldlack

Schmuckkorbchen

Sonnenblume

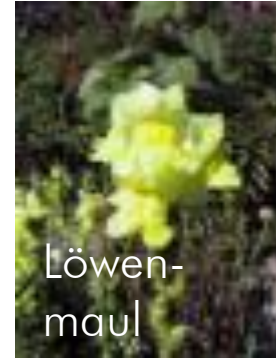
Levkoje

Jungfer im Grünen

Kapuzinerkresse



Stockrose



Löwen-
maul



Masslieb-
chen



Sonnen-
blume



Ringelblume



Goldlack



Levkoje



Jungfer im Grünen



Kapuzinerkresse



DORFTYPISCHE PFLANZEN

Sonstige Pflanzen: (Auswahl)

Gemüse

Beerensträucher

Obstbäume

Rosen

Kletterpflanzen (Auswahl)

Waldrebe (Clematis)

Heckenkirsche

Wilder Wein

Efeu

Kletterhortensie

Kletterrose



Kletterhortensie



Heckenkirsche



Waldrebe



Efeu



Wilder
Wein



ÖKOLOGISCHE BEDEUTUNG

Hinweise zur ökologischen Bedeutung

Heimische und regionstypische Pflanzen sind dem ursprünglichen Standort so gut angepasst, dass sie rel. wenig Pflanzenschutz und/oder Dünger benötigen.

Pflanzen in ihrer „Grundform“ oder in traditionellen Sorten sind Insekten, Vögeln, etc. am meisten nützlich, da sie Blütenstaub und Früchte produzieren.

Optisch hochgezüchteten Sorten sind häufig steril.

Oft erkennbar am Namenszusatz

„gemeine“ (deutsch) oder „vulgare“ (lateinisch)





2 PFLANZENVERWENDUNG

2.2 Außenbereich

2.2.1 Was ist tatsächlich heimisch ?

2.2.2 Verweis auf gebietsheimisches (autochtones) Saatgut und Gehölze

2.2.3 Bezugsquellen

2.2.4 Information über zuständige Behörden



Dorferneuerung in Rheinland-Pfalz





2 PFLANZENVERWENDUNG

2.2 Außenbereich

2.2.1 Was ist tatsächlich heimisch ?

2.2.2 Verweis auf gebietsheimisches (autochtones) Saatgut und Gehölze

https://www.bfn.de/fileadmin/BfN/recht/Dokumente/leitfaden_gehoelze_.pdf



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

Leitfaden

zur Verwendung gebietseigener Gehölze



2 PFLANZENVERWENDUNG

Liste heimische Gehölze

Tabelle 1: Liste natürlich vorkommender Gehölzsippen für Pflanzungen in der freien Landschaft mit Angaben zur Eignung in den jeweiligen Vorkommensgebieten sowie zur Anzahl der Herkunftsgebiete nach FoVG (Kommentare zu * siehe Anlage 2)

Botanischer Name	Deutscher Name	Anzahl HKG nach FoVG	Vorkommensgebiet (entsprechend Karte Abbildung 1)					
			1	2	3	4	5	6

			1	2	3	4
Acer campestre	Feld-Ahorn		-	-	-	-
Acer platanoides*	Spitz-Ahorn	4	-	-	-	-
Acer pseudoplatanus*	Berg-Ahorn	11	-	-	-	-
Alnus glutinosa	Schwarz-Erle	8	-	-	-	-
Alnus incana ⁷	Grau-Erle	2			-	
Berberis vulgaris*	Gewöhnliche Berberitze				-	-
Betula pendula	Sand-Birke	4	-	-	-	
Betula pubescens	Moor-Birke	4	-	-	-	
Carpinus betulus	Hainbuche	4	-	-	-	
Castanea sativa	Ess-Kastanie	2				-
Cornus sanguinea*	Blutroter Hartriegel		-	-	-	-
Corylus avellana	Gewöhnliche Hasel		-	-	-	-
Crataegus laevigata*	Zweigriffliiger Weißdorn		-	-	-	-
Crataegus monogyna*	Eingriffliiger Weißdorn		-	-	-	-
Cytisus scoparius*	Besen-Ginster		!	-	-	-
Euonymus europaea	Pfaffenhütchen		-	-	-	-
Fagus sylvatica	Rot-Buche	26	-	-	-	-
Frangula alnus	Faulbaum		-	-	-	-
Fraxinus excelsior	Gewöhnliche Esche	8	-	-	-	-
Ligustrum vulgare*	Liguster				-	-
Lonicera nigra	Schwarze Heckenkirsche				-	
Lonicera xylosteum	Rote Heckenkirsche				-	-
Populus alba*	Silber-Pappel	1				
Populus tremula	Zitter-Pappel	1	-			

Prunus avium	Vogel-Kirsche	4	-	-	-	-
Prunus padus*	Trauben-Kirsche		-	-	!	-
Prunus spinosa*	Schlehe		-	-	-	-
Quercus petraea	Trauben-Eiche	13	-	-	-	-
Quercus robur	Stiel-Eiche	9	-	-	-	-
Rhamnus cathartica	Kreuzdorn		-	-	-	-
Rosa canina*	Hunds-Rose		V	V	V	V
Rosa majalis	Zimt-Rose					
Salix alba	Silber-Weide		-	-	-	-
Salix caprea	Sal-Weide		-	-	-	-
Salix cinerea	Grau-Weide		-	-	-	-
Salix daphnoides	Reif-Weide					
Salix eleagnos	Lavendel-Weide					
Salix fragilis*	Bruch-Weide		- V	- V	V	V
Salix myrsinifolia	Schwarzwerdende Weide					
Salix pentandra	Lorbeer-Weide		-	-		
Salix purpurea*	Purpur-Weide		-	-	-	-
Salix triandra*	Mandel-Weide		!	-	-	!
Salix viminalis	Korb-Weide		-	-	-	-
Salix x rubens	Hohe Weide		V	V	V	V
Sambucus nigra	Schwarzer Holunder		-	-	-	-
Sambucus racemosa	Trauben-Holunder				-	-
Sorbus aucuparia*	Eberesche		-	-	!	-
Sorbus torminalis	Elsbeere					
Tilia cordata*	Winter-Linde	8	-	-	-	-
Tilia platyphyllos*	Sommer-Linde	4			-	
Ulmus glabra	Berg-Ulme		-	-	-	-
Ulmus laevis ⁸	Flatter-Ulme		-	-	-	-
Ulmus minor	Feld-Ulme				-	-
Viburnum lantana	Wolliger Schneeball					-
Viburnum opulus	Gemeiner Schneeball		-	-	-	-



2 PFLANZENVERWENDUNG

2.2 Außenbereich

2.2.3 Bezugsquellen gebietsheimische Gehölze

BdB-Nr	Adresse	Kommunikation
008086	Wilhelm Ley GmbH & Co. KG Baumschulen Baumschulenweg 20 53340 Meckenheim	Telefon: +49 2225 9144-0 Telefax: +49 2225 9144-90 eMail: info@ley-baumschule.de Internet(WWW): www.Ley-Baumschule.de
009009	Fischer Baumschulen GmbH & Co. KG Reihe Bäume 5-7 56218 Mülheim-Kärlich	Telefon: +49 2630 959437 Mobil: +49 172 6535247 Telefax: +49 2630 2250 eMail: j.fischer@fischer-baumschulen.de Internet(WWW): www.fischer-baumschulen.de
092136	F. O. Lürssen Forstbaumschule Denzerheide 13 56130 Bad Ems	Telefon: +49 2603 13005 Telefax: +49 2603 14297 eMail: luerssen-denzerheide@forstbaum.de Internet(WWW): www.forstbaum.de





2 PFLANZENVERWENDUNG

2.2 Außenbereich

2.2.3 Bezugsquellen gebietsheimisches Saatgut

<https://www.natur-im-vww.de/bezugsquellen/graeser-und-kraeuter/>

Betrieb	Bundesland	Postleitzahl	VWW-Zertifiziert
Appels Wilde Samen GmbH	Hessen	64295	ja
Bornträger und Schlemmer	Rheinland-Pfalz	67591	
Giselas Saatfabrik Dipl. Ing. agr. Gisela Twenhöven	Schleswig-Holstein	25853	ja
Integrationsbetrieb Haseler Mühle GmbH	Saarland	66539	ja
Hof Berg-Garten, Robert Schönfeld	Baden-Württemberg	79737	
Michael Gierschmann	Nordrhein-Westfalen	57250	ja



2 PFLANZENVERWENDUNG

2.2 Außenbereich

2.2.4 Information über zuständige Behörden

Mitarbeiter/innen der unteren Naturschutzbehörde:

Name	Kontakt	Aufgaben
<u>Heidelberg, Ina</u>	Tel.: 02631 803-447 Fax: 02631 80393-447 E-Mail: ina.heidelberg@kreis-neuwied.de Webseite: http://www.kreis-neuwied.de	
<u>Schlimbach, Börries</u>	Tel.: 02631 803-237 Fax: 02631 80393-237 E-Mail: boerries.schlimbach@kreis-neuwied.de	
<u>Schneider, Jürgen</u>	Tel.: 02631 803-296 Fax: 02631 80393-296 E-Mail: juergen.schneider@kreis-neuwied.de	Im Bereich Artenschutz: ausschließlich besonders und streng geschützte Tiere!
<u>Wagner, Anne-Katrin</u>	Tel.: 02631 803-383 Fax: 02631 80393-383 E-Mail: anne-katrin.wagner@kreis-neuwied.de Webseite: http://www.kreis-neuwied.de	



3 MOTIVATION DER BÜRGER

3.1 „nur das Nötigste“

3.2 „es darf etwas mehr sein“

3.3 „Lust auf Natur“



Dorferneuerung in Rheinland-Pfalz





4 BEISPIELLISTEN FÜR BÜRGER

4.1 Freiflächen möglichst pflegeleicht in einfachster Form

4.1.1 robuste, schnittverträgliche Gehölze

4.1.2 Bodendecker - Kleinsträucher

4.1.3 Bodendecker – Stauden und Gräser

Hier hat der Pflegeaspekt Priorität.
Inwiefern die Pflanzen heimisch sind ist nachrangig.



Dorferneuerung in Rheinland-Pfalz





4 BEISPIELLISTEN FÜR BÜRGER

Freiflächen möglichst pflegeleicht in einfachster Form

4.1.1 robuste, schnittverträgliche Gehölze

Hierzu gehören in erster Linie heimische Bäume und Sträucher

Bäume: (Auswahl)

Carpinus betulus- Hainbuche, Sorte: „Fastigiata“

Acer platanooides – Spitzahorn, Sorten: „Columnare“, „Emerald Queen“

Tilia cordata – Winterlinde, Sorten „Erecta“, „Rancho“

Prunus avium – Kirsche

Acer campestre – Feldahorn, Sorte: „Elsrijk“





4 BEISPIELLISTEN FÜR BÜRGER

Freiflächen möglichst pflegeleicht in einfachster Form

4.1.1 robuste, schnittverträgliche Gehölze

Hierzu gehören in erster Linie heimische Bäume und Sträucher

Sträucher: (Auswahl)

Ligustrum vulgare- **Liguster (als Heckenpflanze)**

Prunus laurocerasus – **Kirschlorbeer (als immergrüne Heckenpflanze)**

Cornus alba in Sorten –**Hartriegel**

Spiraea in Arten – **Spierstrauch**

Weigelia –**Weigelia**

Buddleja davidii - **Sommerflieder**

Philadelphus in Arten – **Gartenjasmin**

Viburnum opulus - **Schneeball**





4 BEISPIELLISTEN FÜR BÜRGER

Freiflächen möglichst pflegeleicht in einfachster Form

4.1.2 Bodendecker - Kleinsträucher

Potentilla fruticosa- **Fünffingerstrauch Sorten „Kobold“**,

Spiraea bumalda– **Sommerspiere Sorten „Anthony Waterer“, „Little Princess“**

Bodendeckerrosen – **Sorten „The Fairy“ (rosa), „Swany“(weiß), „PalmengartenFrankfurt“ (pink)**

Lonicera nitida „Elegant“ – **Heckenkirsche** , Lonicera pileata – **Heckenkirsche**

Pachysandra terminalis „GreenCarpet“ – **Dickmännchen (immergrün, schatten)**

Hedera helix –**Efeu (immergrün, schatten)**

Vinca minor –**Immergrün (immergrün, schatten)**

Euonymus fortunei - **Kriechspindel Sorten „Coloratus“, „Darts Blanket“, „Emerald Gaiety“, „Emerald Gold“, „Minimus“**



Dorferneuerung in Rheinland-Pfalz





4 BEISPIELLISTEN FÜR BÜRGER

Freiflächen möglichst pflegeleicht in einfachster Form

4.1.2 Bodendecker – Stauden und Gräser

Nepeta x faassenii in Sorten- **Katzenminze (Sonne)**

Lavandula angustifolia – **Lavendel (Sonne)**

Salvia nemorosa in Sorten – **Steppen-Salbei (Sonne)**

Alchemilla mollis – **Frauenmantel (Schatten)**

Carex in Arten und Sorten – **Segge (immergrün, Schatten)**

Epimedium x perralchicum – **Elfenblume (immergrün, Schatten)**





4 BEISPIELLISTEN FÜR BÜRGER

Freiflächen mit Gestaltungs- und Blühaspekten

Hierzu gehören alle Bäume und Sträucher, die vorhin unter „4.1“ genannt wurden

4.2.1 Bäume: (Auswahl)

Crataegus laevigata „Pauls Scarlet“ - **Rotdorn, Blüte**

Liquidambar styraciflua – **Amberbaum, Herbstfärbung, Duft**

Ginkgo biloba – **Ginkobaum „Lebendes Fossil“, bizarrer Wuchs**

Aesculus carnea „Briottii“ – **Kastanie rotblühend und nicht fruchtend**

Acer platanoides „Globosum“ – **Kugelahorn, Kugelkrone**

Sorbus in Arten und Sorten – **Vogelbeere, Mehlbeere, Blüte und Fruchtschmuck**





4 BEISPIELLISTEN FÜR BÜRGER

Freiflächen mit Gestaltungs- und Blühaspekten

Hierzu gehören alle Bäume und Sträucher, die vorhin unter „4.1“ genannt wurden

4.2.2 Sträucher: (Auswahl)

Amelanchier lamarckii- **Felsenbirne**

Hydrangea macrophylla– **Bauernhortensie**

Buddleja alternifolia – **Ginkobaum „Lebendes Fossil“, bizarrer Wuchs**

Syringa vulgaris –**Flieder**

Hibiscus syriacus – **Eibisch**

Cornus controversa – **Etagenhartriegel**

Kolkwitzia amabilis - **Kolkwitzie**

4.2.3 Bodendecker: siehe 4.1.2





4 BEISPIELLISTEN FÜR BÜRGER

Freiflächen mit Gestaltungs- und Blühaspekten

4.2.4 Stauden / Gräser: (Auswahl) Quelle: www.staudenring.com „Der Staudenplaner“

Blütenstauden

Botanischer Name	Deutscher Name	Beschreibung	Wuchshöhe
* Achillea filipendulina und Sorten	Schafgarbe	gelber Dauerblüher	80-120 cm
* Achillea ptarmica	Schafgarbe	weiß, gefüllt	60 cm
* Aconitum arendsii	Eisenhut	violettblau, standfest	100 cm
* Alcea ficifolia	Stockrose	einfachblühende Farbmischung	180 cm
* Alcea rosea Pleniflora	Stockrose	gefülltblühend, gelb, rosa, rot, weiß	180 cm
* Anthemis tinctoria	Färberkamille	gelber Dauerblüher	40-60 cm
* Aquilegia caerulea in Sorten	Akelei	in vielen Farben	40-60 cm
* Aster novae-angliae in Sorten	Rauhblattaster	rosa, rot, violett, weiß	60-120 cm
* Campanula persicifolia	Glockenblume	blau, weiß	80 cm
* Centranthus ruber Coccineus	Spornblume	karminrosa	80 cm
* Chrysanthemum coccineum	Bunte Margerite	rosa, rot	60-80 cm
* Chrysanthemum hortorum l. S.	Winteraster	bronze, gelb, rosa, rot, weiß	60-80 cm
* Chrysanthemum maximum l. S.	Sommermargerite	weiß, einfach und gefüllt	30-120 cm
* Coreopsis grandiflora in Sorten	Mädchenauge	gelb, einfach und gefüllt	80 cm
* Delphinium Belladonna-Hybr.	Rittersporn	verschiedene Blautöne, weiß	80-100 cm
* Delphinium cult. (elatum)	Rittersporn	verschiedene Blautöne, weiß	140-180 cm
* Dianthus plumarius in Sorten	Federnelke	rosa, rot, weiß	20-30 cm
* Dicentra spectabilis	Tränendes Herz	rosa, weiß	70-80 cm
* Digitalis purpurea	Fingerhut	rot, weiß	80-120 cm
* Doronicum orientale	Gemswurz	gelb	40-70 cm
* Echinacea purpurea (Rudbeckia)	Roter Sonnenhut	rot	100 cm
Euphorbia lathyris	Wolfsmilch	grünlich-gelb, gegen Wühlmause	90 cm
Fritillaria imperialis	Kaiserkrone	gelb, orangefot	80 cm
* Gaillardia aristata in Sorten	Kokardenblume	gelb-rot, rot	30-80 cm
* Goniolimon tataricum (Limonium)	Strandflieder	weiß	30-50 cm
* Gypsophila paniculata	Schleierkraut	rosa, weiß, einf. u. gef.	80-100 cm
* Helenium Hybriden	Sonnenbrat	bronze, gelb, rot	80-100 cm
* Helianthus atrorubens	Sonnenblume	gelb, einfach	180 cm
* Heliopsis scabra in Sorten	Sonnenauge	gelb	80-120 cm
* Helleborus niger	Christrose	weiß	25 cm
* Hemerocallis Hybr. und Arten	Taglilie	gelb, rosa, rot, z. T. zweifarbig	50-90 cm
* Iris Barbata Eliator in Sorten	Schwertlilie	versch. Farben	50-80 cm
* Lathyrus latifolius	Staudenwicke	rosa, rot, weiß, Kletterpflanze	150 cm
Lilium candidum	Madonnenlilie	weiß	100 cm
Lilium regale	Königslilie	weiß	100 cm
* Linum perenne	Staudenlein	leuchtend blau, weiß	30-50 cm
* Lupinus Hybriden	Lupine	blau, gelb, rosa, rot, weiß	80-100 cm
* Lychnis chalcadonica	Brennende Liebe	rot	80-100 cm
* Malva moschata	Moschusmalve	rosa, weiß	60-80 cm
* Omphalodes verna	Gedenkemein	hellblau, weiß	20 cm
* Paeonia lactiflora	Pfingstrose	rosa, rot, weiß, einfach und gefüllt	80-120 cm
Paeonia officinalis	Bauernpfingstrose	rosa, rot, weiß, gef.	60 cm
* Papaver orientale in Sorten	Türkenmohn	rosa, rot	80-100 cm

Blütenstauden

Botanischer Name	Deutscher Name	Beschreibung	Wuchshöhe
* Phlox paniculata in Sorten	Flammenblume	in vielen Farben	80-100 cm
* Physalis alkekengi var. franchetii	Lampionpflanze	weiß, rote Lampionfrüchte	60-80 cm
* Polygonatum multiflorum	Salomonsiegel	weiß	40-60 cm
* Primula pubescens (hortensis)	Gartenaureikel	bunte Farben	20 cm
* Rudbeckia fulgida 'Goldsturm'	Sonnenhut	gelb m. dkl. Mitte	60 cm
* Salvia nemorosa in Sorten	Salbei	blau, violett, weiß, rosa	40-50 cm
* Scabiosa caucasica in Sorten	Scabiose	blau, weiß	60-80 cm
* Sedum telephium Herbstfreude	Fetthenne	rot	50 cm
* Sempervivum Hybriden in Sorten	Hauswurz	versch. Formen u. Farben	5-10 cm
* Solidago Hybriden	Goldrute	goldgelb	40-100 cm
* Thymus serpyllum in Sorten	Polsterthymian	lilarot, weiß	3-5 cm
Veronica aus Teucrium u. Sorten	Ehrenpreis	blau	25 cm
* Veronica longifolia in Sorten	Ehrenpreis	blau, weiß	80 cm
* Viola odorata	Duftveilchen	blau	15 cm

Einfassungspflanzen

Außer Buxus finden folgende Arten Verwendung zur Einfassung kleiner Beete:

* Armeria maritima in Sorten	Grasnelke	rosa, rot, weiß	15 cm
* Bergenia cordifolia und Hybriden	Riesensteinbrech	rosa, rot, weiß	30-40 cm
* Dianthus gratianopolitanus	Pfingstnelke	rosa, rot	10-15 cm
* Heuchera bivalvata und Hybriden	Purpurglöckchen	rot, rosa	50-60 cm
* Iberis sempervirens in Sorten	Schleifenblume	weiß, verholzend	15-25 cm
* Lavandula angustifolia in Sorten	Lavendel	violett, blau, rosa, weiß	30-50 cm
* Nepeta faassenii und Sorten	Katzenminze	hellblau, weiß, rosa, Bienenweide	30 cm
* Rosmarinus officinalis	Rosmarin	Winterschutz	80 cm
* Santolina chamaecyparissus	Heiligenblume	gelb	30-40 cm
Sedum fl. 'Weihenstephaner Gold'	Fetthenne	gelb, grünes i. Winter röt. Laub	15 cm
* Sedum hybr. Immergrünchen	Fetthenne	gelb, wintergrün	10 cm
* Teucrium chamaedrys	Gamander	lilarosa, wintergrün	20-30 cm

Dazugehörige Küchenkräuter finden Sie unter Küchengarten

„Lass eine Farbe im Garten nie allein,
sie schreit nach anderen.“

Karl Foerster



4 BEISPIELLISTEN FÜR BÜRGER

Freiflächen mit **Gestaltungs-** und **Blühaspekten**

4.2.4 Stauden / Gräser: (Auswahl)



Heil- und Gewürzpflanzen aus dem eigenen Garten

Bestell-Nr.: 1192_DL

Print

Heft

0,00 €

inkl. MwSt. zzgl. [Versandkosten](#)

[30 % Mengenrabatt](#) ab 20 Stück

Bitte wählen:

Hauptartikel

auch im Download

1



In den Warenkorb



[Leseprobe](#)



[auf den Merkzettel](#)

[kostenloser Download](#)



<https://www.ble-medien-service.de/1192/heil-und-gewuerzpflanzen-aus-dem-eigenen-garten>



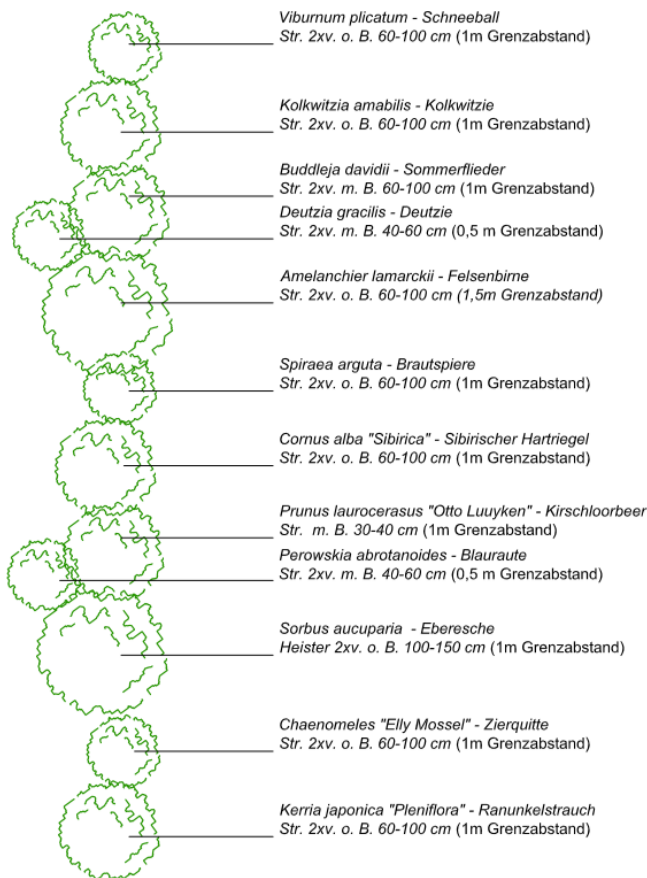
4 BEISPIELLISTEN FÜR BÜRGER

Freiflächen mit Gestaltungs- und Blühaspekten

4.2.5 Beispiele für Pflanzenkombinationen

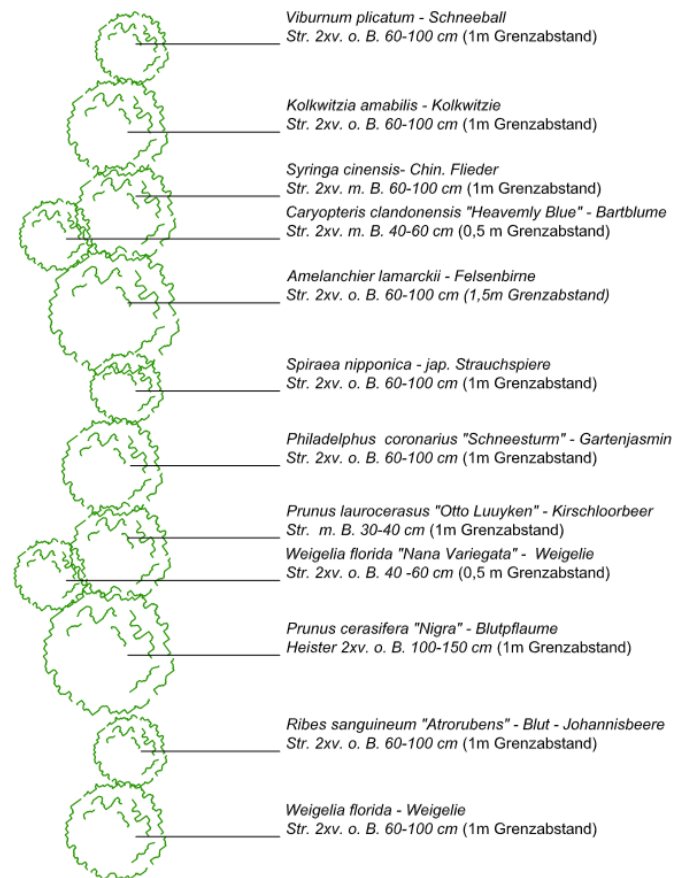
BLÜTENHECKE

Pflanzabstand ca. 1,5m x 1,5m



BLÜTENHECKE

Pflanzabstand ca. 1,5m x 1,5m





4 BEISPIELLISTEN FÜR BÜRGER

Freiflächen mit Gestaltungs- und Blühaspekten

4.2.5 Beispiele für Pflanzenkombinationen

Quelle: www.staudenring.com

Standort:

Trocken bis mäßig trocken

Licht:

Halbschattig bis Sonnig

Anwendungsgebiete:

Diese Mischung bietet sich wunderbar für den Hausgarten, sowie öffentlichen Anlagen an. Sie eignet sich sehr gut zur Pflanzung unter lichten Gehölzen und als Vorpflanzung von geschnittenen und freiwachsenden Hecken bei wechselnder Besonnung. Die Mischung erträgt keine extreme Trockenheit. In der Nähe von Gebäuden sollte *Phuopsis* auf Grund seines etwas unangenehmen Geruchs durch *Ceratostigma plumbaginoides* oder *Prunella grandiflora* ersetzt werden.



Pflege:

Der Rückschnitt empfiehlt sich Mitte Februar
April/Anfang Mai, Ende Juni/Anfang Juli sowie

Blütensaum Veitshöchheim (sonniger bis halbschattiger Gehölzrand)																
	Anzahl/10m	Höhe cm	Farbe und Blütezeit	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Oktober	Nov	Dez	Bemerkungen
Gerüstbildner																
Aster divaricatus 'Waldäster'	5	75	weiß, Aug.–Sept.													**
Aster x frikartii 'Mönch', Frikarts Gartenaster	5	80	violettblau, Aug.–Sept.													Schnitt
Gruppenstauden																
Anemone sylvestris, Waldanemone	6	25	weiß, Mai–Juni													***
Bupthalmum salicifolium, Ochsenauge	6	45	gelb, Juni–Aug.													*, Schnitt
Geranium renardii 'Philippe Vapelle', Storchschnabe	10	60	violett, Mai–Juni													***
Hemerocallis x cultorum 'Stella de Oro', Tagililie	6	40	gelb, Juni–Sept.													
Heuchera micrantha 'Palace Purple', Purpurglöckchen	6	50	weiß, Juli–Aug.													winter-/immergrün, Winterwirkung
Luzula nivea, Schnee-Marbel	10	40	weiße Rispen, behaartes Blatt, Juni–Aug.													*, winter-/immergrün, Winterwirkung
Bodendecker																
Centaurea simplicicaulis 'Rosabella', Flockenblume	12	20	rosa, Mai–Juni													*
Geranium sanguineum var. striatum, Storchschnabe	10	30	zartrosa, Juni–Aug.													**
Viola sororia 'Freckles', Pfingstveilchen	10	15	weißlich, violett gefleckt, Mai–Juni													Selbstaussaat
Waldsteinia geoides, Golderdbeere	10	15	gelb, ohne Ausläufer, April–Juni													** winter-/immergrün, Winterwirkung
Zwiebeln																
Anemone blanda 'White Splendour', Weißes Windrö	36	10	weiß, März–April													Tuffs 3–5 Stk.
Crocus tommasinianus, Krokus	24	10	lavendellila, Feb.–März													Tuffs 5–10 Stk.
Eranthis hyemalis, Winterling	36	15	gelb, Feb.–März													Tuffs 5–10 Stk., Selbstaussaat
Narcissus 'Peeping Tom', Narzisse	24	30	tiefgelb, März													Tuffs 5–10 Stk.



4 BEISPIELLISTEN FÜR BÜRGER

Freiflächen mit Gestaltungs- und Blühaspekten

4.2.5 Beispiele für Pflanzenkombinationen

Quelle: www.staudenring.com

Standort:

Trocken, mäßig nährstoffreich, durchlässig

Licht:

Sonnig

Anwendungsgebiete:

Staudenhecken sind vielseitig einsetzbar und bewähren sich als platzsparende Elemente, z.B. in Reihenhausgärten oder auf schmalen, kleinen Grundstücken. Ein weiterer wichtiger Vorteil gegenüber C

Grenzabstandsregeln.

Pflege:

Es reicht ein kompletter Rückschnitt p
Das Schnittgut kann als Mulchmaterialia
Wurzelunkräuter müssen so schnell w
müssen so schnell wie möglich entfer
feuchtem Boden. Samenunkräuter mi

Pflanzenkalender:

In der Tabelle ist die benötigte Pflanzenzahl für 10 m² eingetragen.

Wädenswiler Staudenhecke (früh austreibender Typ)			
	Anzahl/10m ²	Höhe cm	Bemerkungen / Austrieb / Pflanztipps
Anemone japonica 'Serenade', Herbst-Anemone	5	120	spätaustreibend S-C, zu Ceratostigma setzen
Calamagrostis x acutiflora 'Karl Foerster', Reitgras	15	150	frühaustreibend, S-C, bandartig mittig auslegen
Ceratostigma plumbaginoides, Bleiwurz	15	25	spätaustreibend, C-S, schattig, zu Anemone setzen
Geranium pratense 'Rozanne'®, Storchschnabel	10	45	mittel, C, Dauerblüher, kletternd
Hesperis matronalis, Nachtviole	10	65	frühaustreibend, R, duftend, kurzlebig
Zwiebeln			
Allium aflatanense 'Purple Sensation', Zierlauch	40	90	Schnitt, Tuffs 3-5 Stk., zu Calamagrostis setzen
Chionodoxa lucilliae, Schneestolz	50	15	flächig ausbringen, verwildert
Crocus 'Pickwick', Krokus	50	15	flächig ausbringen
Crocus 'Remembrance', Krokus	50	15	flächig ausbringen
Tulipa 'Pink Impression'®, Tulpe	40	55	mag leichte Böden
			C = Konkurrenz Strategen, R = Ruderal Strategen, S = Stress Strategen



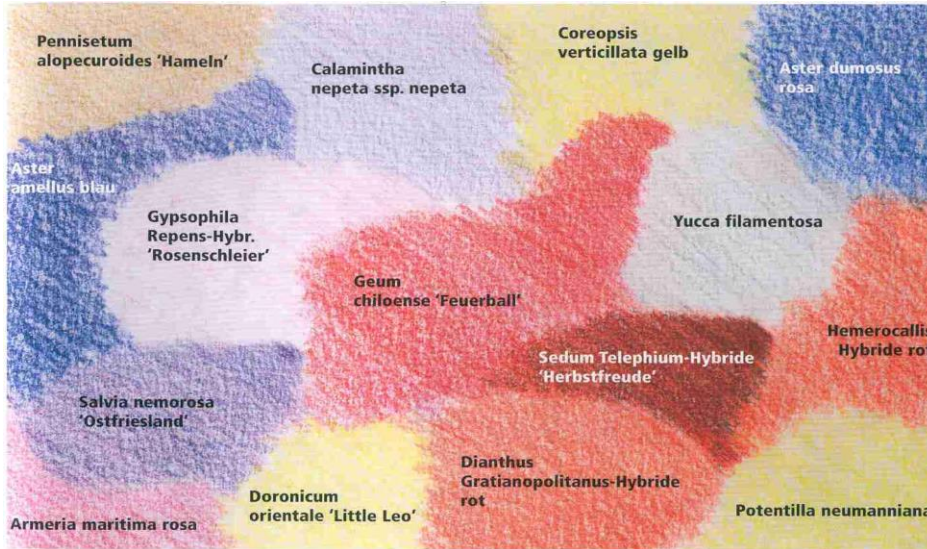


4 BEISPIELLISTEN FÜR BÜRGER

Freiflächen mit Gestaltungs- und Blühaspekten

4.2.5 Beispiele für Pflanzenkombinationen

Quelle: www.staudenring.com



Sonnenkinder – große Zwerge oder kleine Riesen?

Was Ihnen an Höhe fehlt, scheinen sie durch Blütenreichtum wettmachen zu wollen. Den Frühjahrsreigen eröffnen Grasnelken und Pfingstnelken in leuchtenden Farben. Einen kräftig roten Übergang zum Sommer bildet der Nelkenwurz, das Schleierkraut legt seine weiße Blütenwolke dazwischen. Die blauen Asten und roten Taglilien geben den Sommer in seiner ganzen Fülle wieder. Und der Herbst leuchtet! Asten und Fetthennen setzen einen kräftigen Abschluss des Gartenjahres. Das Lampenputzergras erfreut das Auge noch weit in den Winter hinein. Ganz große Vielfalt, die leicht anzulegen und unproblematisch zu pflegen ist – auch für den kleinen Garten.

Pflanzenname	Pflanzabstand in cm	Höhe cm	Farbe und Blütezeit										Bemerkungen		
			Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt				
Armeria maritima rosa, <i>Grasnelke</i>	20	25													Bienenweide, wintergrün
Aster amellus blau, <i>Berg-Aster</i>	40	50													Bienenweide, ☹
Aster dumosus rosa, <i>Kissen-Aster</i>	20	20													Bienenweide
Calamintha nepeta ssp. nepeta, <i>Steinquendel</i>	35	40													Bienenweide, duftend, ★★
Coreopsis verticillata gelb, <i>Mädchenauge</i>	35	70													Bienenweide, ☹, ★★
Dianthus Gratianopolitanus-Hybride rot, <i>Pfingst-Nelke</i>	30	10													polsterartig, wintergrün, duftend
Doronicum orientale 'Little Leo', <i>Gämswurz</i>	25	35													kompakter Wuchs, Bienenweide
Geum chiloense 'Feuerball', <i>Nelkenwurz</i>	25	40													wintergrün
Gypsophila Repens-Hybr. 'Rosenschleier', <i>Schleierkraut</i>	75	35													gefüllte Blüten, ★★★
Hemerocallis Hybride rot, <i>Taglilie</i>	45	60													robuster Langblüher
Pennisetum alopecuroides 'Hameln', <i>Lampenputzergras</i>	70	60													☹, Fruchtschmuck
Potentilla neumanniana, <i>Fingerkraut</i>	25	10													teppichartig, Bienenweide
Salvia nemorosa 'Ostfriesland', <i>Salbei</i>	35	40													Bienenweide
Sedum Telephium-Hybride 'Herbstfreude', <i>Fetthenne</i>	55	60													Bienenweide, ★★★
Yucca filamentosa, <i>Palmillie</i>	70	120													Blattschmuck, immergrün, ★★



4 BEISPIELLISTEN FÜR BÜRGER

Freiflächen mit Gestaltungs- und Blühaspekten

4.2.5 Beispiele für Pflanzenkombinationen



Staudenmischpflanzungen

Bestell-Nr.: 1538
ISBN/EAN: 978-3-8308-1292-0
Print
Broschüre

6,50 €

inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten
30 % Mengenrabatt ab 20 Stück

Bitte wählen:

- Hauptartikel
 auch im Download

1

In den Warenkorb



auf den Merkzettel

kostenloser Download

<https://www.ble-medien-service.de/1538/staudenmischpflanzungen>



4 BEISPIELLISTEN FÜR BÜRGER

Freiflächen mit „Plus“ für Umwelt und Natur

4.3.1 Bäume + Sträucher: Bienennährgehölze, Vogelnährgehölze

Tabelle 2: Bienenfreundliche Pflanzen für Garten, Terrasse oder Balkon (Beispiele)

<p>Bäume</p>		<p>Obstbäume, Weiden, Kastanien, Robinien, Linden, Ahorn, Kornelkirschen</p> <p>Kirschblüten</p>
<p>Sträucher</p>		<p>Wilder Wein, Liguster, Roseneibisch, Schneebeere, ungefüllte Rosen, Fingerstrauch, Schneeheide, Schlehe, Weißdorn, Feuerdorn, Berberitze, alle Beerensträucher, Efeu</p> <p>Feuerdorn</p>

Herausgeberin
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Präsident: Dr. Hanns-Christoph Eiden
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn
Telefon: +49 (0)228 6845-0
Internet: www.ble.de, www.landwirtschaft.de



4 BEISPIELLISTEN FÜR BÜRGER

Freiflächen mit „Plus“ für Umwelt und Natur

4.3.2 Stauden: Bienenweide, Insektenweide

Stauden und
Zwiebelgewächse



Fast alle Frühjahrsblüher wie Schneeglöckchen, Krokus und Leberblümchen

Lungenkraut, Bärlauch, Silberwurz, Steinkraut, Vergissmeinnicht, Maiglöckchen, Goldnessel, Fette Henne, Kugeldistel

Krokus

Kräuter



Thymian, Lavendel, Ysop, blühender Schnittlauch, Borretsch, Salbei, Zitronenmelisse

Lavendel und Salbei

Blumen



Goldmohn, Reseda, Beinwell, Malven, Gamander, Phacelia, Tagetes, Kornblume, Sommerazalee, Sonnenblume, Senf, Herbstastern, ungefüllte Dahlien, Goldrute

Beinwell

Weitere Pflanzen finden Sie in der Broschüre „Bienenfreundliche Pflanzen für Balkon und Garten“ vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/Broschueren/Bienenlexikon.html) Stand: 24.03.17

Herausgeberin

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Präsident: Dr. Hanns-Christoph Eiden
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn
Telefon: +49 (0)228 6845-0
Internet: www.ble.de, www.landwirtschaft.de



4 BEISPIELLISTEN FÜR BÜRGER

Freiflächen mit „Plus“ für Umwelt und Natur

4.3.2 Stauden: Bienenweide, Insektenweide



Ohne Bienen keine Früchte - Bedeutung und Lebensweise der Honigbiene

Bestell-Nr.: 1567
ISBN/EAN: 978-3-8308-1258-6
Print
Heft

2,00 €

inkl. MwSt. zzgl. [Versandkosten](#)
[30 % Mengenrabatt](#) ab 20 Stück

Bitte wählen:

- Hauptartikel
 auch im Download

1

In den Warenkorb



[Leseprobe](#) [auf den Merktettel](#)

[kostenloser Download](#)

<https://www.ble-medianservice.de/1567/ohne-bienen-keine-fruechte-bedeutung-und-lebensweise-der-honigbiene>



4 BEISPIELLISTEN FÜR BÜRGER

Freiflächen mit „Plus“ für Umwelt und Natur

4.3.3 Beispiele für ökologisch wertvolle Gartenelemente

Laubhaufen

Kleine Biotope aus Laub, Stein und Holz

- Ziel:** Aufschichtung eines Laubhaufens zur Schaffung von Winterschutz für viele Tiere
- Projektdauer:** Bauzeit ca. 3 bis 4 Stunden
- Material:** Laub und einige Äste, evtl. eine Holzkiste



einige Äste oder eine nach unten offene Holzkiste als „Igelraum“



4 BEISPIELLISTEN FÜR BÜRGER

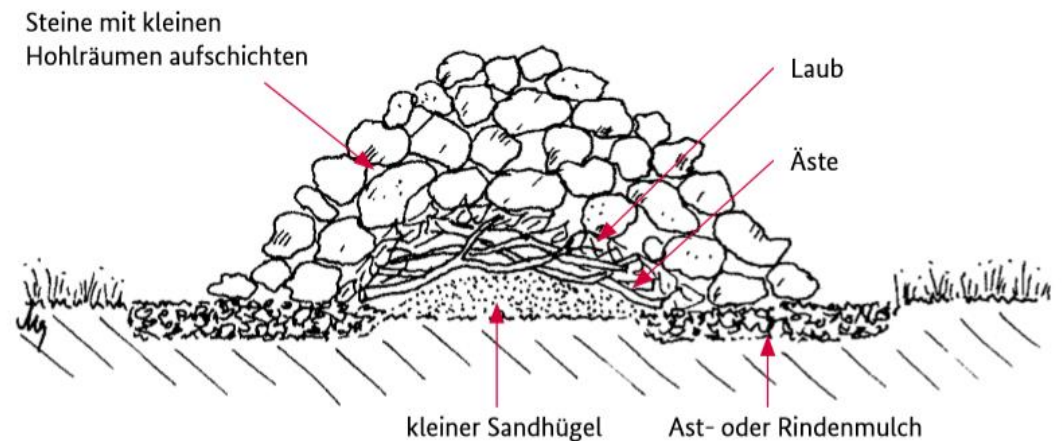
Freiflächen mit „Plus“ für Umwelt und Natur

4.3.3 Beispiele für ökologisch wertvolle Gartenelemente

Steinhaufen

Kleine Biotope aus Laub, Stein und Holz

- Ziel:** Aufschichtung eines Steinhaufens zur Schaffung von Lebensraum für viele Tiere
- Projektdauer:** Bauzeit ca. 4 bis 5 Stunden
- Material:** Ast- oder Rindenmulch, 2 bis 3 dickere Äste, Steine (gesammelt in der Umgebung oder als Sachspende vom Basaltwerk, vom zuständigen Bauhof oder von Straßenbaufirmen), 3 Eimer Sand





4 BEISPIELLISTEN FÜR BÜRGER

Freiflächen mit „Plus“ für Umwelt und Natur

4.3.3 Beispiele für ökologisch wertvolle Gartenelemente

Nisthilfen für Solitärinsekten

Nisthilfen und Unterschlupf für Tiere

Entwicklung der Solitärinsekten in den Brutröhren der Nisthilfen



Für jedes Ei legt das Weibchen eine eigene Brutzelle an. Jede Zelle wird abhängig von der Insektenart durch eine Wand aus unterschiedlichem Material (Erde, Harz, Wachs, Steinchen, Blätter u. a.) abgetrennt.



In die Brutzellen trägt das Weibchen einen Futtevvorrat ein und legt darauf ein Ei. Das Futter kann ein Gemisch aus Pollen und Nektar sein oder auch betäubte Insekten oder Spinnen.



Bereits nach wenigen Tagen schlüpft aus dem Ei die Larve (eine kleine Made). Die Made wächst durch den Verzehr des Futtevvorrats rasch.



Nach drei bis vier Wochen spinnt die Larve einen Kokon, in dem sie sich verpuppt.

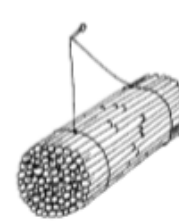


Im Schutze dieses Kokons verbringt das Tier als Puppe den Rest des Jahres und überwintert auch in ihm. Im nächsten Frühjahr und Frühsommer durchbrechen die fertigen Solitärinsekten die Wand und kommen heraus.

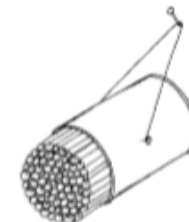
Ziel: Nisthilfen für Solitärinsekten schaffen

Projektdauer: Bauzeit ca. 4 bis 5 Stunden (je nach Anzahl)

Material: Holzklotze aus Buche oder Eiche, Baumstammescheiben, hohle Stängel, Dosen, Draht



Bündel mit hohlen Stängeln (z. B. Schilf, Stroh, Bambus, Himbeere, Disteln, Brombeere, Sommerflieder, Heckenrose)

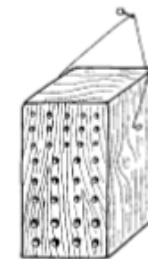


Hohle Stängel in einer Blechbüchse oder Holzschachtel

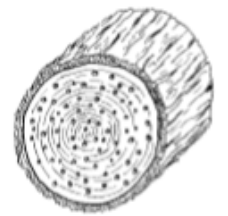


Hohle Stängel in einem Lochziegel oder Lochstein

Achtung: Die Halme müssen an einem Ende oder in der Mitte einen Halmknoten haben, also geschlossen sein.



Holzbalken, Holzklotz oder Holzstammescheibe mit Bohrlöchern von 2 bis 10 mm Durchmesser und entsprechender Tiefe von 5 bis 10 cm



Achtung: Löcher nicht durchbohren

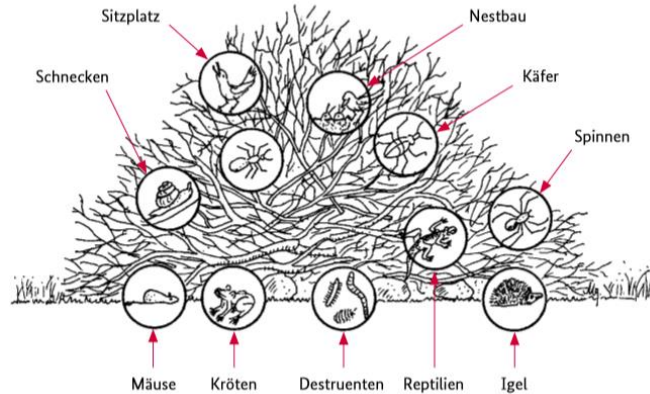


4 BEISPIELLISTEN FÜR BÜRGER

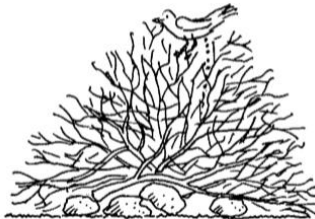
Freiflächen mit „Plus“ für Umwelt und Natur

4.3.3 Beispiele für ökologisch wertvolle Gartenelemente

Benjeshecke



Die drei wichtigsten Stufen einer Benjeshecke



Selbstsamt (Vogelversammlung) durch Kot der Vögel



Astgrüpp sackt nach 3 bis 4 Jahren langsam zusammen

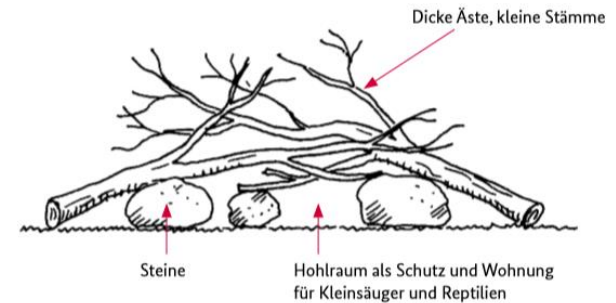


Buschwerk überragt das verrottete Astwerk nach 6 bis 8 Jahren

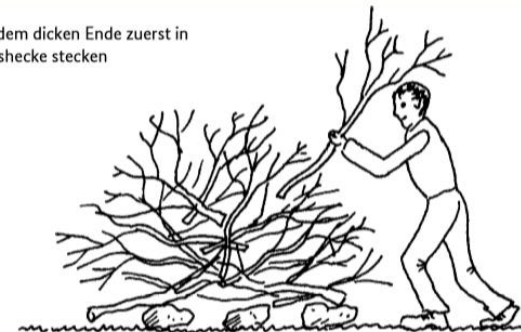
Ziel: Aufschichtung einer Benjeshecke zur Schaffung von Lebensraum für viele Tiere

Projektdauer: Bauzeit ca. 10 bis 15 Stunden

Material: Äste, 4 bis 5 große Steine pro Meter, Ast- oder Rindenmulch



Äste mit dem dicken Ende zuerst in die Benjeshecke stecken





4 BEISPIELLISTEN FÜR BÜRGER

Freiflächen mit „Plus“ für Umwelt und Natur

4.3.3 Beispiele für ökologisch wertvolle Gartenelemente

Hochbeete für Blumen und Gemüse



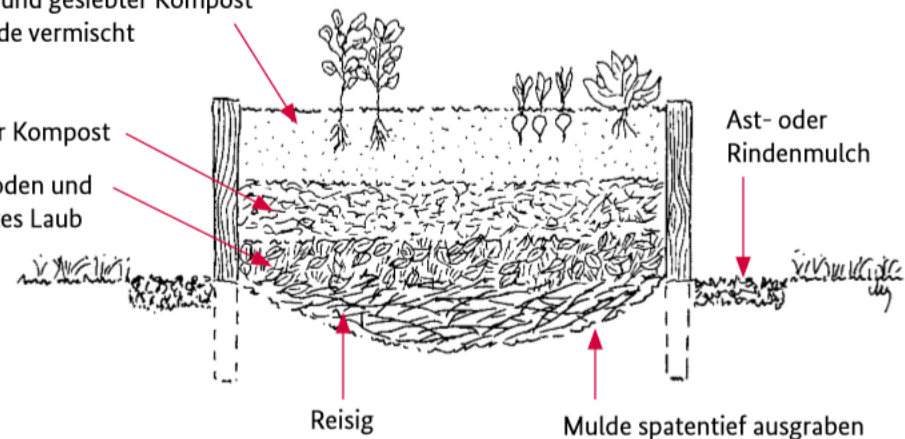
- Ziel:** Hochbeete für Blumen, Kräuter oder Gemüse anlegen
- Projektdauer:** abhängig von der Materialart; während der gesamten Pflanzperiode ungefähr 1 bis 2 Stunden Pflege je Woche notwendig
- Material:** Holzbretter, Betonplatten, Betonring (alter Kanalring) und anderes Material (je nach Art der gewünschten Hochbeete)

Reifer und gesiebter Kompost
mit Erde vermischt

Grober Kompost

Grassoden und
feuchtes Laub

Ast- oder
Rindenmulch



Reisig

Mulde spatentief ausgraben



4 BEISPIELLISTEN FÜR BÜRGER

Freiflächen mit „Plus“ für Umwelt und Natur

4.3.3 Beispiele für ökologisch wertvolle Gartenelemente



Lernort Schulgarten - Projektideen aus der Praxis

Bestell-Nr.: 3910
ISBN/EAN: 978-3-8308-1281-4
Print
Broschüre

9,00 €

inkl. MwSt. [zzgl. Versandkosten](#)
[30 % Mengenrabatt](#) ab 20 Stück

Bitte wählen:

- Hauptartikel
 auch im Download

1

In den Warenkorb



[Leseprobe](#) [auf den Merktzettel](#)

[kostenloser Download](#)



<https://www.ble-medianservice.de/3910/lernort-schulgarten-projektideen-aus-der-praxis>



Dorferneuerung in Rheinland-Pfalz





NATURFREUNDLICHE FREIRÄUME

4.3.7 Links

INNENBEREICH

<https://www.ble-medien-service.de/1538/staudenmischpflanzungen>

<https://www.ble-medien-service.de/1536/nuetzlinge-im-garten>

<https://www.ble-medien-service.de/0006/nuetzlinge-im-garten-app-postkarte?c=245>

<https://www.ble-medien-service.de/1162/pflanzenschutz-im-garten>

<https://www.ble-medien-service.de/1192/heil-und-gewuerzpflanzen-aus-dem-eigenen-garten>

<https://www.ble-medien-service.de/1395/giftige-pflanzen-im-garten-haus-und-oeffentlichen-gruen>

<https://www.ble-medien-service.de/1509/schadschnecken-biologie-arten-und-bekaempfung>

<https://www.ble-medien-service.de/1597/rasen-anlegen-und-pflegen>

<https://www.ble-medien-service.de/1104/kompost-im-garten>

<https://www.ble-medien-service.de/1030/biologischer-pflanzenschutz>

<https://www.ble-medien-service.de/1567/ohne-bienen-keine-fruechte-bedeutung-und-lebensweise-der-honigbiene?c=245>

<https://www.ble-medien-service.de/3910/lernort-schulgarten-projektideen-aus-der-praxis>

<https://www.staudenring.com>



Dorferneuerung in Rheinland-Pfalz





INHALT

4 Beispiellisten für Bürger

Der BLE-Medienservice



Alle Medien erhältlich unter
www.ble-medienservice.de



Dorferneuerung in Rheinland-Pfalz





Literatur



Nützlinge im Garten

Bestell-Nr.: 1536
ISBN/EAN: 978-3-8308-1377-4
Print
Broschüre

6,00 €

inkl. MwSt. [zzgl. Versandkosten](#)
[30 % Mengenrabatt](#) ab 20 Stück

Bitte wählen:

- Hauptartikel
 auch im Download

1 ▼

In den Warenkorb

Leseprobe auf den Merkzettel

kostenloser Download

<https://www.ble-medien-service.de/1536/nuetzlinge-im-garten>



Dorferneuerung in Rheinland-Pfalz





Literatur



Hecken und Raine in der Agrarlandschaft - Bedeutung - Anlage - Pflege

Bestell-Nr.: 1619

ISBN/EAN: 978-3-8308-1337-8

Print

Broschüre

3,00 €

inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten
30 % Mengenrabatt ab 20 Stück

Bitte wählen:

- Hauptartikel
 auch im Download

1 ▼

In den Warenkorb



🔍 Leseprobe 📄 auf den Merkzettel

📄 kostenloser Download

<https://www.ble-medien-service.de/1619/hecken-und-raine-in-der-agrarlandschaft-bedeutung-anlage-pflege?c=230>



Dorferneuerung in Rheinland-Pfalz





Literatur



Waldränder gestalten und pflegen

Bestell-Nr.: 1010
ISBN/EAN: 978-3-8308-1228-9
Print
Heft

2,50 €

inkl. MwSt. zzgl. [Versandkosten](#)
[30 % Mengenrabatt](#) ab 20 Stück

Bitte wählen:

- Hauptartikel
- auch im Download

1 ▾

In den Warenkorb

Leseprobe auf den Merkzettel

kostenloser Download

<https://www.ble-medien-service.de/1010/waldraender-gestalten-und-pflegen>



Dorferneuerung in Rheinland-Pfalz



5 Beratungsangebot im Rahmen der DE

5.1 Individuelle Bürgerberatung

5.1.1 Terminangebot vor Ort für jeweils 2 Haushalte nach Vereinbarung

NATURFREUNDLICHE GÄRTEN
UND FREIRÄUME
IN STEIMEL



Dorferneuerung in Rheinland-Pfalz





DORFERNEUERUNG IN STEIMEL



Danke für Ihre Aufmerksamkeit



Dorferneuerung in Rheinland-Pfalz

